



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Nidwaldner Leistungssportförderung geht in die vierte Runde

Bereits zum vierten Mal unterstützt der Kanton Nidwalden seine besten Athletinnen und Athleten finanziell. In diesem Jahr profitieren 15 Leistungssportlerinnen und Leistungssportler von einem Förderbeitrag aus dem Swisslos-Sportfonds des Kantons.

Um von einer Förderung des Kantons zu profitieren, müssen die Sportlerinnen und Sportler die Kriterien des Kantons erfüllen, die in Absprache mit Swiss Olympic, der Stiftung Schweizer Sporthilfe und den nationalen Sportverbänden festgelegt wurden. Neben der realistischen Chance auf die Teilnahme an einem Grossanlass müssen die Athletinnen und Athleten nachweisen, dass sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Unterstützung für Höchstleistungen

Philipp Hartmann, Leiter der Abteilung Sport, erklärt dazu: „Höchstleistungen gibt's nicht gratis – auch im Sport nicht. Neben einer enormen Leistungsbereitschaft braucht es auch finanzielle Mittel. Mit dem Förderbeitrag wollen wir helfen, dass die hohen sportlichen Ziele der Nidwaldner Leistungssportlerinnen und Leistungssportler realisiert werden. Wir wollen ihnen mehr Sicherheit geben, damit sie sich voll auf den Sport konzentrieren können“. Die jüngsten sportlichen Erfolge auf internationaler Ebene durch Athletinnen und Athleten wie Alessandra Keller oder Marco Odermatt bestätigen das vorhandene Potenzial der Nidwaldner Sportlerinnen und Sportler.

Als Gegenleistung zur kantonalen Unterstützung übernehmen die Sportlerinnen und Sportler wichtige Botschafterfunktionen für den Nidwaldner Sport. Die Selektion der Athletinnen und Athleten wird in Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachgruppe Leistungssport gefällt. In diesem Jahr unterstützt der Kanton Nidwalden die Leistungssportlerinnen und -sportler mit insgesamt 108'000 Franken. Diese Mittel stammen aus dem Swisslos-Sportfonds des Kantons und sind vollumfänglich für die sportliche Weiterentwicklung zu verwenden.

Es handelt sich dabei um folgende 15 Nidwaldner Athletinnen und Athleten:

- Leana Barmettler (Ski Alpin, 22, Stans)

- Carole Bissig (Ski Alpin, 22, Wolfenschiessen)
- Semyel Bissig (Ski Alpin, 20, Wolfenschiessen)
- Nina Christen (Sportschiessen Gewehr, 24, Wolfenschiessen)
- Andrea Ellenberger (Ski Alpin, 25, Hergiswil)
- Nathalie Gröbli (Ski Alpin, 22, Emmetten)
- Ayla Huser (Badminton, 26, Buochs)
- Jessica Keiser (Snowboard Alpin, 24, Oberdorf)
- Alessandra Keller (Mountainbike, 22, Ennetbürgen)
- Petra Lustenberger (Sportschiessen Gewehr, 28, Rothenburg)
- Marco Odermatt (Ski Alpin, 21, Buochs)
- Géraldine Reuteler (Frauen Fussball, 19, Stans)
- Jan Schäuble (Rudern, 19, Hergiswil)
- Reto Schmidiger (Ski Alpin, 26, Hergiswil)
- Beatrice Zimmermann (Telemark, 28, Stans)

RÜCKFRAGEN

Philipp Hartmann, Leiter Abteilung Sport, Telefon 079 473 99 15, erreichbar am 16. November 2018 zwischen 11.30 und 12.30 Uhr.

Stans, 16. November 2018